

BETTINA GREIMEL-FUHRMANN (Wirtschaftsuniversität Wien)

EDITORIAL zum Spezial **Wipäd-Österreich 2018:**

**Wirtschaftspädagogische Forschung und Impulse für die
Wirtschaftsdidaktik**

Beiträge zum 12. Österreichischen Wirtschaftspädagogikkongress

Die österreichischen Wirtschaftspädagogik-Kongresse, die seit 2007 jährlich von einem der vier Wipäd-Standorte in Österreich – Wien, Linz, Graz und Innsbruck – organisiert werden, sind zu einer „Erfolgsstory“ und einer lieb gewordenen Tradition geworden. Das ist einerseits dadurch bedingt, dass die Beiträge der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen der vier Standorte ein breites thematisches Spektrum der wirtschaftspädagogischen Forschung und Praxis in Österreich abdecken und daher viele Menschen ansprechen. Andererseits ist der Wipäd-Kongress auch ein „Ort des Treffens“, sodass wir auch dieses Jahr wieder zahlreiche Teilnehmer/innen begrüßen konnten, die sich mit Kolleginnen und Kollegen treffen und austauschen wollten.

Diese Tradition wollen und werden wir auch weiterhin bewahren, doch wollen wir den Kongress auch durch innovative Elemente weiterentwickeln, sodass er für alle, die an wirtschaftspädagogischer Forschung und Praxis interessiert sind, interessant und spannend bleibt. Eine solche Innovation ist die Publikation der Kongressbeiträge in einer Sondernummer der Zeitschrift *bwp@* – Berufs- und Wirtschaftspädagogik online. Durch sie können wir die Beiträge der vier österreichischen Wirtschaftspädagogik-Standorte einem weiten Kreis von interessierten Kolleginnen und Kollegen, insbesondere den Wirtschaftspädagoginnen und -pädagogen über die Grenzen Österreichs hinaus zugänglich machen.

Die Sondernummer beginnt – ebenso wie der Kongress selbst – mit den Beiträgen der vier Standortleiter/innen. Bereits hier wird die enorme thematische Breite deutlich, weil sich die Beiträge ganz unterschiedlichen wirtschaftspädagogisch relevanten Themenstellungen – dem forschenden Lehren und Lernen, der Praktikumsdidaktik, den unterrichtsmethodischen Grundeinstellungen von Lehrkräften und der Finanzbildung – widmen. Daran schließen die Beiträge von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der vier österreichischen Wirtschaftspädagogik-Standorte an, durch die die Bandbreite an Themen noch weiter erhöht wird. Sie beziehen sich zum einen auf Forschungsarbeiten der Mitarbeiter/innen, zum anderen umfassen sie auch praxisorientierte Arbeiten, die insbesondere Impulse für die Wirtschaftsdidaktik geben sollen. Mit Beiträgen zu Themenbereichen wie Service Learning, Übungsfirma, Begabtenförderung, Didaktik des Rechnungswesens, Kompetenzentwicklung und Lerntransfer sowie ökonomischer Bildung wird ein weiter thematischer Bogen gespannt. Zur Qualitätssicherung wurden alle Beiträge – entsprechend den Vorgaben der Zeitschrift – einem anonymen Reviewverfahren unterzogen.

Wir hoffen auf reges Interesse für die am 12. Österreichischen Wirtschaftspädagogik-Kongress diskutierten Fragen und Themen und freuen uns auf einen intensiven Diskurs mit unseren Kolleginnen und Kollegen in Deutschland und in der Schweiz

Bettina Greimel-Fuhrmann
September 2018

Zitieren des Editorials:

Greimel-Fuhrmann, B. (2018): Editorial zum Spezial Wipäd-Österreich 2018. In: *bwp@Spezial AT-1: Wirtschaftspädagogische Forschung und Impulse für die Wirtschaftsdidaktik – Beiträge zum 12. Österreichischen Wirtschaftspädagogikkongress, 1-2*. Online: http://www.bwpat.de/wipaed-at1/editorial_wipaed-at_2018.pdf (13.09.2018).